

Ein Lichtfleck 22 000 Kilometer schneller als die Lichtgeschwindigkeit

Aufsehenerregender Versuch in den
Vereinigten Staaten.

Der amerikanische Wissenschaftler Harold J. Peake von den Forschungslaboratorien der Marine versicherte, nach einer Meldung der AFP., er habe in einer Kathodenstrahlröhre einen Lichtfleck auf 322 000 Kilometer pro Sekunde beschleunigt. Die erzielte Geschwindigkeit wäre damit um 22 000 Kilometer in der Sekunde grösser als die Lichtgeschwindigkeit. Die Nachricht von diesem Versuch hat in wissenschaftlichen Kreisen der Vereinigten Staaten beträchtliches Aufsehen hervorgerufen: «Wenn sich der Versuch als richtig erweist, darf er als Revolution in der Geschichte der Wissenschaft betrachtet werden. Die Lichtgeschwindigkeit wird in der klassischen Physik als Grenzwert und als eine der wesentlichen Konstanten der Wissenschaft gewertet. Sie stellt ein grundsätzliches Element der Gesetze der Relativitätstheorie dar. Die von Peake gemachte Beobachtung ist theoretisch geeignet, die von Astronomen und modernen Physikern wie Einstein aufgestellte Theorie des Universums auf den Kopf zu stellen. Harold Peake erklärte, er habe einen Lichtfleck und nicht ein Lichtpartikel beschleunigt. Dieser Lichtfleck entstünde auf dem Lichtstrahl und eilt dem Elektronenstrom weit voraus. Der Wissenschaftler vertritt ausserdem die Ansicht, es bestehe kein Grund, weshalb der Lichtfleck seine Geschwindigkeit nicht unendlich steigern sollte. Ein Grundgesetz der modernen Physik hätte sich damit endgültig als falsch erwiesen.»

CARL
SEELIG

Lieber Herr Seelig!

Zunächst danke ich sehr für Ihren
Gedächtnisband, in dem mir manches
sehr gut gefällt, insbesondere
die Klarheit und Ökonomie des
Ausdrucks.

Meine Notiz beruht auf einer Verwechslung
der Begriffe. Nur solche Geschwindigkeiten
sind nach oben begrenzt, welche die Kanal-
verbindungen zwischen getrennten Orten beherrschen,
(d. h. zum Beispiel die Geschwindigkeit
betreffen, mit welcher Nachrichten signalisiert
werden können). Daher das Sprichwort
nary blab bei deimen Leisten.

Kurzliche Grüsse Ihr H. G.